

**Bild****Dateiname**

Ormazabal\_Bosch\_01.jpg

**Bildunterschrift**

Mit dem Projekt „Zero Emission – die CO<sub>2</sub>-neutrale Fabrik“ hat sich Bosch am Standort in Eisenach ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Das Unternehmen will künftig alle produktionsbedingten Emissionen eliminieren. Dafür wird weiter in regenerative Energien investiert.

Foto: Bosch



Ormazabal\_Bosch\_02.jpg

Jüngst ist eine weitere Photovoltaik-Anlage ans Netz gegangen. Um ihrer Erzeugung sowie dem gestiegenen Energiebedarf nachzukommen, war eine Erneuerung des bisherigen Netzanschlusses notwendig. Dafür lieferte Ormazabal eine neue Übergabestation inklusive der Schaltanlage des Typs cpg.0 lite mit 20kV/1250A.

Foto: Bosch



Ormazabal\_Bosch\_03.jpg

Die cpg.0 lite ist als Digital Native für die Integration von Sensoren sowie von Steuerungs-, Kommunikations- und Schutztechnik ausgelegt. Ormazabal hat bei der Konzeption der Sekundärtechnik die Anforderungen des Netzbetreibers berücksichtigt. Sie ist somit für die Einbindung erneuerbarer Energien ideal vorbereitet, z. B. durch die Ausstattung mit einem Grid Inspector.

Foto: Bosch



Ormazabal\_Bosch\_04.jpg

Die Übergabestation wurde als Mehrraumstation komplett neu errichtet und umfasst Räume für beide Schaltanlage teile sowie einen Raum für die Leittechnik.

Foto: Ormazabal GmbH



Ormazabal\_Bosch\_05.jpg

Die Unterstation für den Netzanschluss der Wärmepumpen wurde um eine Schaltanlage des Typs gae erweitert und im Dezember 2021 erfolgreich in Betrieb genommen, ohne den laufenden Betrieb bei Bosch zu unterbrechen.

Foto: Ormazabal GmbH



Ormazabal\_Bosch\_06.jpg

Die Schaltanlage wurde projektspezifisch konfiguriert und an die Leittechnik von Bosch angeschlossen. „Für uns ist es ein großer Sicherheitsaspekt, dass wir Daten von überall einsehen und auswerten können. Besonders in kritischen Fällen ist es essenziell, schnell reagieren zu können“, sagt Peter Schroeder, Fachplaner für Elektrotechnik bei Bosch in Eisenach.

Foto: Bosch



Ormazabal\_Bosch\_07.jpg

Ormazabal begleitete auch die Inbetriebnahme der Übergabeschaltanlage. Bei dieser wurden Zug um Zug die Zuleitung des Energieversorgers und die Ringleitungen umgelegt, sodass auf eine Unterbrechung des laufenden Betriebs im Werk verzichtet werden konnte. „Auch trotz der ein oder anderen Anpassung im Projektablauf ist alles gut gelaufen. Ormazabal hat stets flexibel reagiert und seine Leistungen pünktlich abgeschlossen“, resümiert Bosch-Projektleiter Vincent Barnstorff.

Foto: Bosch